

Presseinformation

LIEBIEGHAUS *LIVE* STARTET WIEDER

LIEBIEGHAUS *LIVE* findet ab dem 17. Juni immer donnerstags im Garten der Liebieghaus Skulpturensammlung statt // die aktuelle Sonderausstellung BUNTE GÖTTER und Live-Musik in einzigartigem Ambiente erleben

#liebieghaus

(Frankfurt am Main, 10. Juni 2021) Der Sommer ist zurück und damit LIEBIEGHAUS *LIVE*. Ab dem 17. Juni 2021 startet die beliebte Veranstaltungsreihe der Liebieghaus Skulpturensammlung wieder. Einen Sommer lang, jeden Donnerstag, um 19 Uhr sind Besucherinnen und Besucher in den schönsten Garten Frankfurts eingeladen, in dem sich Live-Musik und Kunst in einem einzigartigen Ambiente erleben lassen. Die Musikerinnen und Musiker verbindet ihre Beziehung zu Frankfurt und seiner Umgebung sowie die Leidenschaft, als Singer-Songwriter ihre Geschichten mit dem Publikum zu teilen. Das Line-up reicht von Soul über Pop bis hin zu Rock. Zwischen den Live-Konzerten kann das Publikum mit Kunstvermittlerinnen und -vermittlern in die faszinierende Welt der aktuellen Sonderausstellung „BUNTE GÖTTER – GOLDEN EDITION. Die Farben der Antike“ eintauchen. Kühle Getränke und Snacks gibt es vom Café im Liebieghaus. Die Ausstellung ist bis 22.00 Uhr geöffnet.

Donnerstag, 17. Juni // Gastone & Famiglia

Donnerstag, 1. Juli // Samuel Kramer x SINU

Donnerstag, 8. Juli // FEE.

Freitag, 9. Juli // Gregor Praml x Tigisti (Ersatztermin)

Donnerstag, 15. Juli // Samuel Harfst

Donnerstag, 22. Juli // NEWMEN

Donnerstag, 29. Juli // Shelly Phillips

Donnerstag, 5. August // Yvonne Mwale Trio

Donnerstag, 19. August // Fooks Nihil

Donnerstag, 26. August // Rain Dance

Weitere Termine folgen. Die Veranstaltungsreihe wird im September fortgesetzt.

Eintritt: 19 Euro, 15 Euro ermäßigt, Tickets erhältlich im Online-Shop: shop.liebieghaus.de/

Für die Veranstaltungsreihe wurde nach den geltenden behördlichen Vorgaben ein Hygieneplan entwickelt. Wir sind verpflichtet, die Kontaktdaten mit der Luca-App zu erfassen. Alternativ kann das Kontaktformular, das unter www.liebieghaus.de zur Verfügung steht, ausgefüllt zur Veranstaltung mitgebracht werden. Im Garten ist für ausreichend Abstand gesorgt. Die Teilnehmerzahl ist limitiert. Zur Teilnahme ist kein Negativnachweis erforderlich. Gemäß aktuellen Vorsorgemaßnahmen wird empfohlen, vor dem Besuch einen Schnelltest durchzuführen. Alle Informationen rund um die aktuellen Hygiene-

und Vorsorgemaßnahmen sind auf der Museumswebsite einzusehen. Wir behalten uns vor, die Veranstaltung bei schlechtem Wetter zu verschieben. Aktuelle Entwicklungen werden rechtzeitig auf der Website www.liebieghaus.de sowie in der Facebook-Veranstaltung: facebook.com/liebieghaus kommuniziert.

LIEBIEGHAUS LIVE wird gefördert vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst im Rahmen des Kulturpakets 2 des Landes Hessen und unterstützt durch DIEHL+RITTER/INS FREIE!

Die Ausstellung „BUNTE GÖTTER – GOLDEN EDITION. Die Farben der Antike“

Die Farbigkeit der antiken griechischen und römischen Skulptur begeistert seit mehr als 15 Jahren ein weltweites Publikum. Rund 3 Millionen Besucherinnen und Besucher konnten die Ausstellung „BUNTE GÖTTER“ in Museen etwa in Athen, Istanbul, Kopenhagen, London, Malibu, Mexiko-Stadt, München, Berlin, Rom sowie Wien und zuletzt in San Francisco erleben, außerdem in den Museen renommierter Universitäten wie in Harvard und Oxford. Die Liebieghaus Skulpturensammlung präsentiert noch bis zum 26. September 2021 die große, erweiterte Ausstellung, die einen neuen, differenzierten Blick auf das irritierende Phänomen der Statuenpolychromie ermöglicht. „BUNTE GÖTTER – GOLDEN EDITION. Die Farben der Antike“ zeigt über 100 Objekte aus internationalen Museumssammlungen wie etwa dem British Museum in London, dem Museo Archeologico in Neapel, der Ny Carlsberg Glyptotek in Kopenhagen, dem Archäologischen Institut in Göttingen, der Skulpturensammlung der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden sowie aus dem Bestand des Liebieghauses, darunter 60 Rekonstruktionen aus den letzten Jahren, aber auch einige aus dem 19. Jahrhundert, sowie 22 Grafiken.

Das Digital zur Ausstellung: buntegoetter.liebieghaus.de

Das Museum und die Sammlung

Die Liebieghaus Skulpturensammlung zählt mit über 3.000 Werken auf rund 1.600 Quadratmetern Ausstellungsfläche zu den international wichtigsten Skulpturenmuseen. Die Sammlung vereint herausragende Skulpturen vom alten Ägypten bis zum Klassizismus. Mit Werken der ägyptischen, griechischen und römischen Antike, des Mittelalters und der Renaissance, des Manierismus, des Barock und Rokoko, des Klassizismus sowie Ostasiens bietet sie in ihrer Vielfalt einen fundierten Überblick über 5.000 Jahre Bildhauerei-Geschichte.

LIEBIEGHAUS LIVE – Das Line-up auch unter liebieghaus.de

Donnerstag, 17. Juni // Gastone & Famiglia

Kopf der Band ist Giuseppe „Gastone“ Porrello. Seine unverwechselbare Stimme erinnert an Zigarren und Whisky, rau wie 30er Schleifpapier. Seine Songs, in denen er für eine bessere Welt kämpft, beschreibt er selber als „Spaghetti-Ska mit einer Soße aus Weltmusik“. Dieses musikalische Menu wird präsentiert von Gastone und seiner „Famiglia“: Hochkarätige, internationale Musiker, aus Argentinien, Polen, Balkan, Gambia und Deutschland. Diese internationale Besetzung macht den einzigartigen Sound von Gastone aus. Mehr Informationen unter gastone-music.com

Donnerstag, 1. Juli // Samuel Kramer x SINU

Samuel J. Kramer ist Autor, Künstler und Aktivist. Seine Texte wurden in Anthologien und Zeitschriften veröffentlicht und im gesamten deutschsprachigen Raum performt. 2020 erschien die von ihm herausgegebene Anthologie „Poetry for Future – 45 Texte für Übermorgen“.

SINU ist ein deutsch-türkisches Indie-Pop Duo. In einer bilingualen Kindheit verwurzelt, schreibt Sänger und Texter Sinan Köylü Songs auf deutsch und türkisch, die durch ihren Klangreichtum, ihre poetische Qualität und Schönheit, den Raum erfüllen und gängige Sprachklischees des Deutschen wie des Türkischen ad acta legen. Zusammen mit Drummer und Backingvokalist Tim Zeimet entsteht Musik, die hinhören lässt, einen emotionalen Sog erzeugt, in ihren Bann zieht.

Donnerstag, 8. Juli // FEE.

Ihre Songs sind ungestüme Oden ans Leben, skurrile Beobachtungen, Selbstironie, vertraute Schwesternhaftigkeit. Alles geht, was von Herzen kommt. Laut, leise, inbrünstig, intim. FEE. geht es um Ausdruck und Haltung, mal Freude, und auch mal Tränen. Gleich wie und wo wir FEE. hören, sie springt mit und für uns befreit ins Battlefield aus Herz und Geist. Ob hippiesk beseelt, poppig oder punkig. Ob im Gesangs-Ausdruck schnoddrig oder sinnlich, rauchig oder klar. Als junge Nachwuchsmusikerin wurde FEE. 2019 mit dem Panikpreis der Udo Lindenberg Stiftung ausgezeichnet. Mehr Informationen unter www.feemusik.de

Freitag, 9. Juli // Gregor Praml x Tigisti (Ersatztermin)

Gregor Praml prägt die Frankfurter Kulturszene durch seine vielfältigen Projekte für Theater-, Performance- und Tanzproduktionen. Als studierter Jazzbassist und mehrfacher Preisträger macht er mit seinem aktuellen Soloprogramm „Bass en Solo“ den Kontrabass zum Solisten. Dabei verlässt er die klassische Rolle des Begleiters und macht sein Instrument zum Orchester. Die Mehrstimmigkeit entsteht durch den Einsatz einer Loopstation und die Klangvielfalt durch unzählige Effektgeräte. Irgendwo zwischen Tagträumen und dem echten Leben finden sich die Lieder der Singer-Songwriterin Tigisti wieder. Die Frankfurterin erzählt in ihrer Musik Geschichten über das Leben, verarbeitet Gedanken, Erfahrungen, Erlebnisse und Wünsche. Durch das Aufeinandertreffen der beiden Musiker mit den Kompositionen ihrer jeweiligen Soloprogramme entsteht eine außergewöhnliche Begegnung und damit eine einzigartige Premiere. Mehr Informationen unter www.gregorpraml.de und @tigistimusic auf Instagram.

Donnerstag, 15. Juli // Samuel Harfst

Wer Samuel Harfst bereits live erlebt hat weiß, dass er in keine Schublade passt. Ein Straßenmusiker, der es ins Vorprogramm von Whitney Houston schaffte. Ein belesener Schreiber, der nichts mit Noten anfangen kann. Ein kritisch denkender Künstler auf der Suche nach dem göttlichen Funken. Was erst einmal nach „Entweder-oder“ klingt, ist bei Samuel Harfst ein „Sowohl-als-auch“. Mehr Informationen unter www.samuelharfst.de

Donnerstag, 22. Juli // NEWMEN

Aufgeräumte Eleganz und schillernde Seelenruhe: In diesem Ton beantworten NEWMEN die Frage nach der Originalität in der Postmoderne. Das 2012 in Frankfurt gegründete Quintett serviert unaufgeregt komplexe Kompositionen zwischen Wave, Krautrock und Pop. Retromanie und Neomanie, analog und digital, rückwärts und vorwärts – NEWMEN lassen Gegensätze geradezu genüsslich verschwimmen und erschließen mit ihrer Musik immer wieder neue Betrachtungswinkel. Nach den Veröffentlichungen von zwei LPs und mehreren EPs bringen NEWMEN diesen Sommer ihr nächstes Album FUTUR II auf die Welt, bei dem sie unter anderem mit Ex-KRAFTWERK Schlagzeuger Wolfgang Flür koalieren. Mehr Informationen unter www.newmenband.de

Donnerstag, 29. Juli // Shelly Phillips

Das Genre Singer-Songwriter personalisieren Shelly und ihre Band durch Soul, Jazz und elektronische Einflüsse, wodurch ein Wechselspiel aus Energie & Ruhe, Sehnsucht & Zufriedenheit, Melancholie & Freude entsteht. Mit ihren Texten, intensiviert durch ihre Haltung, Bewegungen und spielerischen Interaktionen, kreiert Shelly eine einzigartige Verbindung zu ihren Zuschauerinnen und Zuschauern. Authentisch, natürlich und echt treffen Shelly und ihre Band somit auf Herz und Ohren — und hinterlassen einen bleibenden Eindruck. Mehr Informationen unter [@shelly_phillips_music](https://www.instagram.com/shelly_phillips_music) auf Instagram

Donnerstag, 5. August // Yvonne Mwale Trio

Die sambische Afrosoul-Sängerin bewegt sich ganz selbstverständlich zwischen Tribal Music, Soul, Jazz und schaut unterwegs beim Funk vorbei. Musikalisch hat Yvonne Mwale schon immer ihre eigenen Perspektiven in ihre Kompositionen eingebracht und dabei einen ganz eigenen Stil entwickelt. Die Herausforderungen, denen sie in ihrem Leben begegnet ist, hat sie jedoch weit hinter sich gelassen und empfängt eine aufregende Zukunft mit offenen Armen. Ihr Album „Free Soul“ verkörpert diese Entwicklung kompromisslos. Als eine überragende Zusammenstellung von Titeln, die ein Gefühl von Energie und Aufbruch hervorrufen verschmilzt „Free Soul“ afrikanische Stammesrhythmen mit verschiedenen Genres und Stilen. Mehr Informationen unter www.yvonnemwale.com

Donnerstag, 12. August // Kaye-Ree

Kaye-Ree komponiert alle ihre Songs selbst, zusammen mit ihrem langjährigen Duo Partner und klassischen Gitarristen Felix Justen. Neben den sanften Tönen, die man seit langem von Kaye-Ree kennt, schlägt sie nun eine tanzbare Funk-Richtung ein. Das Publikum kann sich auf eine sehr entspannte und viel Spaß bringende Show freuen, die bestimmt den ein oder anderen mit Ohrwürmern nach Hause gehen lässt.

Donnerstag, 19. August // Fooks Nihil

Ihr so reduzierter wie reichhaltiger Trio-Sound setzt wie selbstverständlich den Fokus auf das Wesentliche und lässt Luft für drei eigenwillige Charaktere, die zusammen eine beeindruckende Symbiose formen. Westcoast Harmonien, zupackender Surf-Beat und elegante Neo-Psychedelik finden bei Fooks Nihil mühelos in einem Mix zusammen, der nur im Hier und Jetzt entstehen kann. Fooks Nihil präsentieren ihre Vision von modernem Westcoast-Beat, der mit Retro-Romantik flirtet und dabei doch nie den Kontakt zu sich selbst verliert. Mehr Informationen unter [@fooks_nihil](https://www.instagram.com/fooks_nihil) auf Instagram

Donnerstag, 26. August // Rain Dance

Die vierköpfige Band aus Frankfurt hat ihren ganz eigenen Sound: „Indie-Jazz-Rock“. Musik, die sich vieler Sounds aus den 70ern und 80ern bedient, um im Hier und Jetzt etwas ganz Neues auszudrücken. Einflüsse reichen dabei von Herbie Hancock über David Bowie bis hin zu den Beatles. Die Songs von Ole Schwarz (Gesang, Keyboards) nehmen das Publikum mit auf eine Reise, regen zum Nachdenken an und laden zum Tanzen ein. Finn Heine (E-Gitarre), Fritz Schwarz (E-Bass) und Tim Zwerger (Drums) machen die Band komplett. Mehr Informationen unter [@band.raindance](#) auf Instagram

Donnerstag, 9. September // Jacky Basteck (Humblo Trio)

Nachdem die Fingerstyle-Gitarristin und Songwriterin Jacky Bastek 5 Jahre lang Solokonzerte gegeben und sich international einen Ruf erspielt hat, suchte die Musikerin nach Verbündeten, die mit ihr neue Klangwelten erforschen. Mit den beiden Jazzmusikern Yannik Tiemann und Felix Ambach entwickelte sich ein origineller, mitreißender Bandsound, ohne dass die Intimität ihrer Songs verloren ging.

Weitere Termine folgen. Alle Informationen auch unter www.liebieghaus.de

Presse: Pamela Rohde (Leitung), Jannikhe Möller, Susanne Hafner
Städel Museum, Dürerstraße 2, 60596 Frankfurt, Telefon: +49(0)69-605098-170,
Fax: +49(0)69-605098-188, presse@liebieghaus.de, Pressedownloads unter newsroom.liebieghaus.de

Ort: Liebieghaus Skulpturensammlung, Schaumainkai 71, 60596 Frankfurt am Main

Information: liebieghaus.de, +49(0)69-605098-200, info@liebieghaus.de

Social Media: (Twitter, Facebook, Instagram) @Liebieghaus